



Landsmannschaft der Banater Schwaben  
Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld

# HEIMATBLATT HATZFELD

12. Ausgabe 2005



Vorschlag, für die Restauflage eine Korrekturliste sowie eine überarbeitete deutsche Zusammenfassung zu erstellen. Die Ergebnisse meiner Arbeit – etwa 70 Vorschläge betreffend Fehlerkorrekturen, Neuformulierungen und Präzisierungen sowie eine überarbeitete Variante der deutschen Zusammenfassung – präsentierte ich kurz nach meiner Rückkehr aus Rumänien dem Buchherausgeber. Leider konnten sie nicht mehr berücksichtigt werden, da die Druckerei in der Zwischenzeit die gesamte Auflage ausgeliefert hatte. Interessenten stelle ich meine Korrekturliste gerne zur Verfügung.

In der Zwischenzeit wird der Stadtführer auf diversen Hatzfelder Homepages (wie <http://www.jimbolia.ro> und <http://www.orasul-jimbolia.go.ro>) gerne als Quelle benutzt. Und so übertragen sich die Fehler aus dem Printmedium auch ins Internet.



## Mappe mit 16 Jäger-Reproduktionen

*Stefan Jäger [Mappe mit 16 lose eingelegten Reproduktionen].* o.O. [Timisoara]: Artpress, o.J. [2004]

Bilder von Stefan Jäger wurden und werden mit Vorliebe in Wandkalendern oder als in Mappen zusammengefasste lose Blätter reproduziert. Wir erinnern uns an die in der alten Heimat von der *Neuen Banater Zeitung* herausgegeben oder an die in Deutschland von der Landsmannschaft der Banater Schwaben herausgebrachten Wandkalender. Auch der Banater Wandkalender 2005 enthält wieder drei Bilder des Schwabenmalers Stefan Jäger. Nachdem anlässlich des 125. Geburtstages und 40. Todestages des Malers im Jahr 2002 eine Mappe mit 14 Reproduktionen aus dem Bildarchiv von Hans Matthias Just in Temeswar erschienen ist, wurde zwei Jahre später eine weitere Mappe im Rahmen der Hatzfelder Tage der Öffentlichkeit präsentiert. Sie umfasst diesmal 16 Reproduktionen (24,5 x 17 cm).



Ausgewählt wurden die Bilder von Maria Schulz, der Betreuerin des Stefan-Jäger-Hauses in Hatzfeld. Der Großteil der Reproduktionen stammt aus dem umfangreichen Archiv unseres Landsmannes Dr. Peter Fraunhofer (Wels/Österreich). Das Werk Stefan Jägers ist bekanntlich weltweit verstreut und auch in der Stadtbibliothek von Kikinda befinden sich fünf Bilder des Meisters. Drei davon („Schafherde“, „Hühnerhof“, „Das Mädchen im Fliegerhof“) wurden in die Mappe aufgenommen. Das